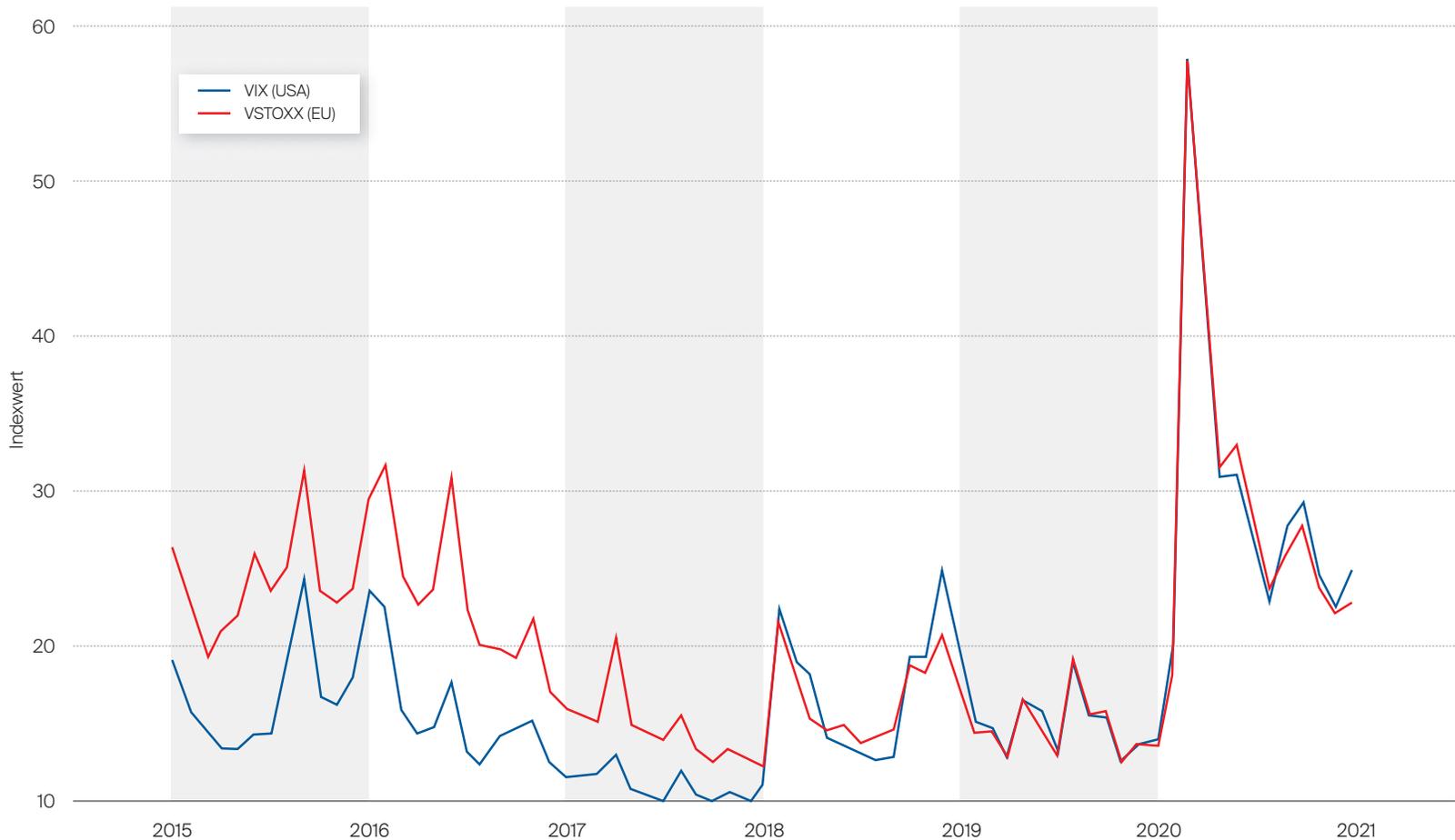


Unsicherheit auf den Finanzmärkten steigt (noch) nicht an



Quellen: Chicago Board Options Exchange, WSJ Markets; Grafik: Stefan Aebi

Weltweit belastet die Coronakrise vor dem Hintergrund behördlicher Schliessungen und der weiterhin grassierenden Pandemie die Wirtschaft stark. Dementsprechend hoch sind aktuell die Werte vieler Indikatoren wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Unsicherheit.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zeigen sich vor allem in einem massiven Rückgang der Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen. Dieser Rückgang und die dadurch beeinträchtigte Zahlungsfähigkeit von Unternehmen stellt ein

Finanzmarktrisiko dar und kann von Verwerfungen auf den Finanzmärkten verstärkt werden. Bislang scheint sich dieses Risiko allerdings noch nicht in Unsicherheit auf den Finanzmärkten abzubilden.

Die Grafik zeigt die Entwicklung zweier Indizes, VIX (USA) und VSTOXX (EU), welche die Volatilität von Aktienmärkten in den USA und in der EU abbilden und wichtige Indikatoren für Finanzmarktunsicherheit darstellen. Mit dem Ausbruch der Pandemie kam es auf den Aktienmärkten zwar zu Turbu-

lenzen und hoher Unsicherheit, seitdem gab es allerdings keine überdurchschnittlich stark ausgeprägten Kursschwankungen.



Martin Geiger
Ökonom am
Liechtenstein-Institut